



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,
Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen

Grunddaten und Kosten
Jahr 2020

2021

2020

2019

Herausgabemonat Dezember 2022

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Bildung, Soziales, Gesundheit

Frau Leuchte

Telefon: 0345 2318-205

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald

Telefon: 0345 2318-702

Auskünfte:

Frau Hannemann

Telefon: 0345 2318-777

Frau Heyl

Telefon: 0345 2318-716

Herr Dr. Straube

Telefon: 0345 2318-715

Telefax: 0345 2318-913

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Twitter: @Statistik LSA

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst:

Merseburger Straße 2

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:

Preis: 4,00 Euro; Bestell-Nr.: 3A401

kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6A401

Fotorechte:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Statistischer Bericht



Gesundheitswesen

Krankenhäuser,
Vorsorge- oder
Rehabilitations-
einrichtungen

Grunddaten und Kosten

Jahr 2020

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020	11
1.1 Krankenhäuser und aufgestellte Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2020 nach Art der Träger	12
1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020	12
1.3 Bettenausstattung, Patientenbewegung und Personal in Sachsen-Anhalt 2020 nach Krankenhausstypen	13
1.4 Krankenhäuser, aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Verweildauer und Fallzahlen in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2020 sowie 2020 nach Anzahl der Betten und Trägern	14
1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Nutzungsgrad der Betten, Verweildauer und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2020 nach Landkreisen	15
1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2020 nach Fachabteilungen	16
1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	17
1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 nach funktioneller Stellung sowie 2020 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter	17
1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2020 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht	18
1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 sowie 2020 nach Landkreisen	19
1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts	20
1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 nach Geschlecht sowie 2020 nach Anzahl der Betten, Trägern, Alter und Landkreisen	20
1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2020 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen und Geschlecht	21
1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 nach funktioneller Stellung sowie 2020 nach Anzahl der Betten und Trägern	22
2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020	23
3. Kosten der Krankenhäuser	24
3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2020 sowie 2020 nach Anzahl der Betten und Trägern	24
3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2020	25
3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020 in 1 000 Euro, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett	26
3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020 in 1 000 Euro je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett	27
3.5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020 nach Kostenarten	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage bildet die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) Krankenhausstatistik-Verordnung vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 2017 (BGBl. I S. 2300) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Vollerhebung der Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personeller und sachlicher Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben werden Angaben über die Krankenhauskosten, über die Zahl der Krankenhauspatientinnen und -patienten und die Art ihrer Erkrankungen sowie über Ausbildungsstätten an Krankenhäusern erfasst.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung und über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich.

Abgrenzung des Erhebungsbereiches „Krankenhaus“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V):

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbaren ärztlichem, Pflege- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und in denen Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Von Krankenhäusern unterschieden werden Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne des § 107 Abs. 2 SGB V. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind Einrichtungen, die:

- der stationären Behandlung der Patientinnen und Patienten dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge),
- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an die Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation) wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Einwirkungen zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Maßgeblich für die statistische Erfassung als Krankenhaus bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen, wie z. B. bei Universitätskliniken.

Begriffserläuterungen -Grunddaten-

Krankenhäuser

Arten der Krankenhäuser (Art der Zulassung)

Hochschulkliniken:

Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFüG).

Plankrankenhäuser:

Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Krankenhäuser mit einem Versorgungsauftrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:

Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag):

Krankenhäuser, die nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehören und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen.

Krankenhaustypen

Allgemeine Krankenhäuser:

Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorbehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Sonstige Krankenhäuser:

Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patientinnen und Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier wird nachgewiesen, ob die Einrichtungen einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Weitere Begriffserläuterungen

(für beide Bereiche gültig)

Art des Trägers

Öffentlich:

Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft) sind öffentliche Träger.

Freigemeinnützig:

Träger der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen werden als freigemeinnützig bezeichnet.

Privat:

Unter privater Trägerschaft stehen Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Bettenkapazität (Bettenausstattung)

Die Bettenkapazität ist als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ausgewiesen. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Plätze zur teilstationären Unterbringung von Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

Aufgestellte Betten:

Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.

Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:

Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.

Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:

Alle nicht geförderten aufgestellten Betten, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlungen vorliegen.

Sonstige Betten:

Betten, nach § 30 Gewerbeordnung ohne Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V.

Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care:

Intensivbetten sind Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patientinnen und Patienten dienen, einschließlich Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Intermediate Care-Betten sind Betten für Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.

Belegbetten:

sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage**DRG-Bereich:**

Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und Verlegungstag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

PEPP-Entgelt-Bereich:

Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierenden Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird eine Patientin/ein Patient am gleichen Tag, gegebenenfalls auch mehrfach aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme- und zählt als ein Berechnungstag.

Bundespflugesatzverordnung:

Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BPflV) der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme- und Tag ist, wird nicht berechnet.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Berechnungs- und Belegungstage für Patientinnen und Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Pflege- (Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen):

Dazu zählt der Aufnahme- und jeder weitere Tag des Aufenthaltes. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Bettenauslastung

Die Bettenauslastung gibt die Nutzung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt an:

$$\text{Durchschnittliche Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage insgesamt}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Verweildauer

Durchschnittliche Anzahl der Tage zur gesundheitlichen Betreuung einer Patientin/eines Patienten im Krankenhaus:

$$\text{Durchschnittliche Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Patientinnen und Patienten (Fälle)}}$$

Patientenzugang**Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses:**

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Hierbei werden auch Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern, Aufnahmen von teilstationär in vollstationär und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses berücksichtigt.

Aufnahmen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten gezählt, darunter auch Aufnahmen aus Krankenhäusern. Teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang**Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses:**

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses. Sterbefälle sind hier nicht enthalten, sie werden gesondert erfasst.

Hierbei werden auch Entlassungen in andere Krankenhäuser, Entlassungen von vollstationär in teilstationär, Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen, Entlassungen in Pflegeheime und Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär berücksichtigt.

Entlassungen aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:

Nachgewiesen werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten, darunter auch Entlassungen in Krankenhäuser. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Stundenfälle und die Sterbefälle einbezogen.

Seit 1. Januar 2002 werden die Stundenfälle nicht mehr gesondert erhoben, d. h., sie sind in der aus Patientenzu- und -abgängen zuzüglich der Sterbefälle errechneten Zahl der stationär aufgenommenen Patienten (Fallzahl) enthalten.

Personal

Es werden Angaben zum ärztlichen und nichtärztlichen Personal in Personen und in Vollkräften im Jahresdurchschnitt erhoben.

Bei der Erhebung in **Personen** handelt es sich um Stichtagsangaben zum 31.12. des Jahres, d. h., dass nur das Personal gezählt wird, welches am Stichtag in der Einrichtung angestellt ist.

Als **Vollkräfte** werden die auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten bezeichnet.

Ab 2009 wird bei den Vollkräften zwischen solchen mit direktem Beschäftigungsverhältnis und solchen ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung unterschieden. Das bedeutet, dass neben den bisher erhobenen Vollkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis die Zahl der Vollkräfte erfasst wird, die nicht in einem direkten Beschäftigungsverhältnis zu der Einrichtung stehen, sondern z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt waren.

Dabei ist es entscheidend, dass die Leistung von der Einrichtung erbracht wird und sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Personal einer Fremdfirma, die z. B. die Reinigung in der Einrichtung durchführt, wird nicht erfasst.

Beim ärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis kann es sich um Honorarkräfte oder um im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft in der Einrichtung eingesetzte Ärztinnen und Ärzte handeln.

Beim nichtärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis spielen sowohl konzerninterne Personalgesellschaften als auch die Zeitarbeit eine Rolle.

Begriffserläuterungen -Kostennachweis-

Erhoben werden die Kosten für das abgelaufene Geschäftsjahr (Kalenderjahr). Sie sind auf der Grundlage der Krankenhausbuchführungsverordnung anzugeben und umfassen alle Aufwendungen eines Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen voll- und teilstationären Krankenhausleistungen gehören (Bruttokosten). Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der Krankenhausbuchführungsverordnung genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhausbuchführungsverordnung - KHBV).

Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Nachgewiesen werden sämtliche Kosten für die Mitar-

beiter/-innen des Krankenhauses, unabhängig davon, ob es sich um ein Arbeitnehmer/-innen- oder arbeitnehmerähnliches Verhältnis, um eine nebenberufliche Tätigkeit oder um eine nur vorübergehende oder aushilfsweise Tätigkeit handelt. Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Sachkosten

Bei den Sachkosten werden Materialaufwand (Lebensmittel und bezogene Leistungen; medizinischer Bedarf; Wasser, Energie, Brennstoffe; Wirtschaftsbedarf und wiederbeschaffte Gebrauchsgüter) und sonstige betriebliche Aufwendungen (Verwaltungsbedarf, zentraler Verwaltungsdienst, zentraler Gemeinschafts-dienst, pflegesatzfähige Instandhaltung, sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges) nachgewiesen.

Außerdem werden nachrichtlich Aufwendungen für nicht im Krankenhaus angestellte Ärztinnen und Ärzte und nicht im Krankenhaus angestelltes nichtärztliches Personal und Aufwendungen für ausgelagerte Leistungen („outsourcing“) ausgewiesen.

Kosten des Krankenhauses insgesamt

Hierunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten der Ausbildungsstätten.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten (Gesamtkosten minus Abzüge) handelt es sich um die Kosten für allgemeine voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen.

Es ist zu beachten, dass sich bei Berechnungen in diesem Bericht **Rundungsdifferenzen** ergeben können.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

3-jähr.	3-jährig
anerk.	anerkannt
Ausbild.	Ausbildung
gleichwert.	gleichwertig
KH	Krankenhaus
o.	oder
-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgewählte Grunddaten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020

Grunddaten	Jahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einrichtungen	48	48	48	48	48	47	47
Aufgestellte Betten	16 236	16 069	15 894	15 756	15 328	15 055	15 016
Betten je 10 000 der Bevölkerung	73	72	71	71	69	68	69
Berechnungs- und Belegungstage	4 401 590	4 349 967	4 313 758	4 268 033	4 120 946	4 059 920	3 506 990
Patientenzugänge	615 815	602 523	605 927	608 969	579 606	578 780	506 740
darunter							
aus anderen KH	20 186	19 255	19 243	18 737	18 527	19 216	17 487
Entlassungen	600 016	590 702	594 075	586 393	570 717	566 513	495 382
darunter							
in andere KH	23 234	24 178	20 902	23 873	21 027	21 991	20 149
Abgang durch Tod	14 066	14 313	13 657	14 306	14 160	12 997	13 325
Fallzahl ¹	614 949	603 769	606 830	604 834	582 242	579 295	507 724
Bettenauslastung in %	74,3	74,2	74,2	74,2	73,7	73,9	63,8
Verweildauer in Tagen	7,2	7,2	7,1	7,1	7,1	7,0	6,9
Ärztinnen und Ärzte ¹							
Personen	4 878	4 946	5 056	5 283	5 293	5 470	5 519
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 444	4 543	4 473	4 574	4 623	4 696	4 787
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	108	92	90	76	65	63	55
Nichtärztliches Personal ²							
Personen	25 073	25 150	24 682	24 915	25 415	25 815	26 182
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21 675	21 772	20 977	21 220	21 102	21 604	21 884
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	243	302	313	244	321	466	636
darunter							
Pflegedienst							
Personen	11 374	11 441	11 624	11 517	11 475	12 180	12 591
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9 921	9 899	9 823	9 904	9 718	10 117	10 431

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

1.1 Krankenhäuser und Betten in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2020 nach Art der Träger

Jahr	Insgesamt		Art der Trägerschaft					
			öffentlich		freigemeinnützig		privat	
	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten	Kranken- häuser	aufgestellte Betten
Anzahl								
2005	50	17 129	23	11 393	15	3 322	12	2 414
2006	50	16 833	22	10 904	15	3 307	13	2 622
2007	50	16 745	21	10 574	15	3 278	14	2 893
2008	50	16 622	21	10 510	15	3 326	14	2 786
2009	50	16 498	17	9 479	17	3 517	16	3 502
2010	50	16 527	17	9 435	17	3 550	16	3 542
2011	49	16 388	17	9 376	17	3 486	15	3 526
2012	49	16 294	15	8 658	17	3 399	17	4 237
2013	48	16 332	14	8 672	17	3 392	17	4 268
2014	48	16 236	12	7 815	18	3 901	18	4 520
2015	48	16 069	12	7 775	18	3 861	18	4 433
2016	48	15 894	12	7 788	18	3 818	18	4 288
2017	48	15 756	12	7 825	18	3 791	18	4 140
2018	48	15 328	13	7 774	17	3 636	18	3 918
2019	47	15 055	13	7 702	17	3 559	17	3 794
2020	47	15 016	12	6 951	18	4 237	17	3 828

1.2 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020

Jahr	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter Entbindungen durch			insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vaku- um- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren
Anzahl								
2005	28	16 704	126	432	3 703	16 949	16 907	42
2006	28	16 535	123	457	3 725	16 758	16 721	37
2007	28	16 947	78	428	3 990	17 176	17 114	62
2008	27	17 207	94	512	4 348	17 428	17 383	45
2009	25	16 625	100	501	4330	16 887	16 831	56
2010	25	16 726	95	619	4 573	16 989	16 949	40
2011	25	16 326	75	641	4 683	16 566	16 514	52
2012	25	16 246	66	563	4 823	16 509	16 459	50
2013	23	16 305	81	615	4 779	16 560	16 510	50
2014	22	16 504	92	577	4 886	16 773	16 725	48
2015	22	16 786	74	609	5 058	17 087	17 032	55
2016	22	17 287	55	606	5 374	17 613	17 575	38
2017	21	17 276	87	562	5 253	17 586	17 525	61
2018	20	16 731	41	539	4 900	16 981	16 925	56
2019	19	16 005	35	557	4 982	16 282	16 211	71
2020	19	15 169	29	506	4 896	15 405	15 356	49

1.3 Betten und Patientenbewegung in Sachsen-Anhalt 2020 nach Art der Krankenhäuser

Merkmal	Krankenhäuser		
	insgesamt	davon	
		allgemeine Krankenhäuser	sonstige Krankenhäuser
Anzahl der Krankenhäuser	47	40	7
Bettenausstattung			
Aufgestellte Betten	15 016	13 841	1 175
darunter			
Intensivbetten	858	858	-
Belegbetten	77	77	-
Intermediate Care-Betten	308	308	-
Patientenbewegung			
Berechnungs- und Belegungstage	3 506 990	3 193 683	313 307
Patientenzugang	506 740	493 972	12 768
Entlassungen	495 382	482 436	12 946
Sterbefälle	13 325	13 280	45
Fallzahl	507 724	494 844	12 880
Bettenauslastung in %	63,8	63,0	72,9
Verweildauer in Tagen	6,9	6,5	24,3
Ärztinnen und Ärzte ¹			
Personen	5 519	5 349	170
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4 787	4 628	159
Nichtärztliches Personal ²			
Personen	26 182	24 562	1 620
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21 884	20 432	1 453
darunter Pflegedienst			
Personen	12 591	11 571	1 020
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10 431	9 501	930

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

1.4 Krankenhäuser, Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahlen und Verweildauer in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2020 sowie 2020 nach Anzahl der Betten und Trägern

Jahr	Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Durchschnittliche Verweildauer	Fallzahlen
Merkmal	Anzahl			Tage	
2005	50	17 129	4 842 291	8,6	563 947
2006	50	16 833	4 764 592	8,5	563 289
2007	50	16 745	4 756 606	8,2	579 516
2008	50	16 622	4 669 858	8,0	584 177
2009	50	16 498	4 622 349	7,8	592 123
2010	50	16 527	4 598 744	7,7	594 250
2011	49	16 388	4 498 117	7,6	591 354
2012	49	16 294	4 492 551	7,5	602 741
2013	48	16 332	4 443 286	7,3	606 332
2014	48	16 236	4 401 590	7,2	614 949
2015	48	16 069	4 349 967	7,2	603 769
2016	48	15 894	4 313 758	7,1	606 830
2017	48	15 756	4 268 033	7,1	604 834
2018	48	15 328	4 120 946	7,1	582 242
2019	47	15 055	4 059 920	7,0	579 295
2020	47	15 016	3 506 990	6,9	507 724
Krankenhäuser 2020					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	5	234	46 274	15,0	3 095
100 - 200	16	2 203	479 964	7,8	61 649
200 - 300	7	1 744	398 062	5,9	66 936
300 - 500	9	3 276	813 249	7,1	114 107
500 - 800	7	4 611	1 019 878	6,6	155 423
800 und mehr	3	2 948	749 563	7,0	106 516
nach Trägern					
öffentlich	12	6 951	1 724 642	7,6	225 767
freigemeinnützig	18	4 237	967 113	7,2	134 730
privat	17	3 828	815 235	5,5	147 227

1.5 Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Fallzahl, Verweildauer, Bettenauslastung und aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt 2020 nach Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Fallzahl	Durchschnittliche		Aufgestellte Betten je 10 000 der Bevölkerung
				Betten- auslastung	Verweildauer	
				%	Tage	
Dessau-Roßlau, Stadt	947	220 107	30 804	63,5	7,1	118,8
Halle (Saale), Stadt	2 845	713 037	93 059	68,5	7,7	119,4
Magdeburg, Landeshauptstadt	2 320	565 118	83 555	66,6	6,8	98,0
Altmarkkreis Salzwedel	363	.	.	.	.	43,8
Anhalt-Bitterfeld	778	154 386	31 390	54,2	4,9	49,3
Börde	571	131 071	20 041	62,7	6,5	33,4
Burgenlandkreis	1 013	.	.	.	.	56,8
Harz	1 374	335 073	50 926	66,6	6,6	64,8
Jerichower Land	726	139 625	19 103	52,5	7,3	81,1
Mansfeld-Südharz	780	.	.	.	.	58,1
Saalekreis	612	157 074	18 246	70,1	8,6	33,3
Salzlandkreis	1 251	307 244	36 176	67,1	8,5	66,4
Stendal	870	200 764	24 113	63,1	8,3	78,5
Wittenberg	566	139 594	21 181	67,4	6,6	45,4
Sachsen-Anhalt	15 016	3 506 990	507 724	63,8	6,9	68,6

1.6 Aufgestellte Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenzu- und -abgang, Fallzahl, Nutzungsgrad Bettenauslastung und Verweildauer in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2020 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patienten- zugang	Patienten- abgang	Fallzahl ¹	Durchschnittliche	
						Bettenaus- lastung	Verweil- dauer
	Anzahl					%	Tage
Innere Medizin	4 066	987 679	166 851	162 248	191 084	66,4	5,2
Geriatrie	371	88 995	3 268	5 151	5 635	65,5	15,8
Pädiatrie	672	109 967	24 325	25 340	27 111	44,7	4,1
Kinderchirurgie	60	8 745	2 452	2 572	2 743	39,8	3,2
Allgemeine Chirurgie	2 055	420 206	69 893	70 495	79 429	55,9	5,3
Unfallchirurgie	467	122 998	19 834	18 511	22 362	72,0	5,5
Neurochirurgie	268	74 868	5 888	6 152	9 134	76,3	8,2
Gefäßchirurgie	156	34 886	3 630	3 735	4 310	61,1	8,1
Plastische Chirurgie	79	22 523	2 862	2 947	3 350	77,9	6,7
Thoraxchirurgie	42	7 481	801	928	1 427	48,7	5,2
Herzchirurgie	144	35 608	2 820	3 103	6 978	67,6	5,1
Urologie	431	107 325	24 571	25 112	26 196	68,0	4,1
Orthopädie	587	122 293	16 310	16 711	18 667	56,9	6,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	686	114 148	31 335	31 548	35 701	45,5	3,2
Geburtshilfe	83	21 563	6 453	6 078	6 492	71,0	3,3
Ohrenheilkunde	319	63 492	17 324	17 210	18 964	54,4	3,3
Augenheilkunde	118	23 489	7 912	7 925	8 570	54,4	2,7
Neurologie	795	178 435	22 097	22 293	26 665	61,3	6,7
Allgemeine Psychiatrie	1 631	466 175	19 446	19 602	20 104	78,1	23,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie	354	93 129	2 274	2 386	2 439	71,9	38,2
Psychosomatik/Psycho- therapie	233	65 317	1 086	1 232	1 334	76,6	49,0
Nuklearmedizin	21	2 814	805	803	808	36,6	3,5
Strahlenheilkunde	84	20 978	2 199	2 324	2 473	68,2	8,5
Dermatologie	178	38 881	7 083	6 977	7 490	59,7	5,2
Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	45	9 516	1 858	1 856	1 972	57,8	4,8
Intensivmedizin	224	56 697	4 807	1 209	15 041	69,2	3,8
Sonstige Fachabteilung	144	42 327	12 401	5 267	13 618	80,3	3,1
Übrige Fachabteilungen	703	166 455	26 155	25 667	37 982	65,0	4,4
Fachabteilungen insgesamt	15 016	3 506 990	506 740	495 382	507 724	63,8	6,9

¹ Bei der fachabteilungsbezogenen Fallzahl werden die internen Verlegungen berücksichtigt. Deshalb weicht diese von der einrichtungsbezogenen Fallzahl ab.

1.7 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

1.7.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 nach funktioneller Stellung sowie 2020 nach Anzahl der Betten, Trägern und Alter

Jahr	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen				
	insgesamt	davon			darunter
		Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen	
Merkmal	Personen				
2005	3 991	413	977	2 601	345
2006	4 018	416	1 024	2 578	370
2007	4 037	415	1 072	2 550	409
2008	4 036	427	1 101	2 508	493
2009	4 144	420	1 155	2 569	468
2010	4 199	442	1 165	2 592	537
2011	4 363	439	1 196	2 728	591
2012	4 510	426	1 260	2 824	700
2013	4 814	441	1 325	3 048	837
2014	4 878	454	1 342	3 082	943
2015	4 946	466	1 356	3 124	941
2016	5 056	487	1 386	3 183	1 100
2017	5 283	478	1 423	3 382	1 129
2018	5 293	497	1 488	3 308	1 264
2019	5 470	507	1 544	3 419	1 387
2020	5 519	537	1 550	3 432	1 469
Krankenhäuser 2020					
mit ... bis unter ... Betten					
unter 100	29	5	3	21	10
100 - 200	578	61	186	331	181
200 - 300	599	70	176	353	155
300 - 500	1 118	136	324	658	292
500 - 800	1 538	148	461	929	424
800 und mehr	1 657	117	400	1 140	407
nach Trägern					
öffentlich	2 996	248	781	1 967	753
freigemeinnützig	1 192	138	340	714	368
privat	1 331	151	429	751	348
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	4	-	-	4	2
25 - 40	2 757	8	224	2 525	649
40 - 55	1 786	238	845	703	556
55 und älter	972	291	481	200	262

1.7.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2020 nach Gebietsbezeichnungen und Geschlecht

Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Personen		
Allgemeinmedizin	22	13	9
Anästhesiologie	573	327	246
Arbeitsmedizin	6	-	6
Augenheilkunde	32	13	19
Allgemeinchirurgie	158	126	32
Gefäßchirurgie	64	48	16
Herzchirurgie	29	25	4
Kinderchirurgie	15	12	3
Orthopädie und Unfallchirurgie	317	263	54
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	32	19	13
Thoraxchirurgie	12	12	-
Viszeralchirurgie	94	77	17
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	165	55	110
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	10	4	6
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	74	41	33
Haut- und Geschlechtskrankheiten	35	19	16
Innere Medizin	331	173	158
Innere Medizin und Angiologie	15	10	5
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	11	3	8
Innere Medizin und Gastroenterologie	70	47	23
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	45	21	24
Innere Medizin und Kardiologie	125	91	34
Innere Medizin und Nephrologie	20	12	8
Innere Medizin und Pneumologie	39	13	26
Innere Medizin und Rheumatologie	15	8	7
Kinder- und Jugendmedizin	144	58	86
Kinder- und Jugendkardiologie	6	1	5
Neonatologie	12	8	4
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	32	5	27
Laboratoriumsmedizin	7	2	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	20	12	8
Neurochirurgie	47	39	8
Neurologie	117	68	49
Nuklearmedizin	8	4	4
Pathologie	27	7	20
Psychiatrie und Psychotherapie	130	62	68
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	12	6	6
Radiologie	110	64	46
Neuroradiologie	9	6	3
Strahlentherapie	22	18	4
Transfusionsmedizin	11	8	3
Urologie	103	84	19
Übrige Teilgebiete	92	48	44
Ohne FA-/Schwerpunktcompetenz	2 301	970	1 331
Ärzte/Ärztinnen insgesamt	5 519	2 902	2 617

1.7.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 sowie 2020 nach Kreisen

Jahr	Haupt- amtliche Ärzte/ Ärztinnen	Davon		Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenz- ärzte/ Assistenz- ärztinnen
Land		männlich	weiblich			
Landkreis Kreisfreie Stadt						
Personen						
Sachsen-Anhalt						
2005	3 991	2 209	1 782	413	977	2 601
2006	4 018	2 213	1 805	416	1 024	2 578
2007	4 037	2 210	1 827	415	1 072	2 550
2008	4 036	2 191	1 845	427	1 101	2 508
2009	4 144	2 229	1 915	420	1 155	2 569
2010	4 199	2 240	1 959	442	1 165	2 592
2011	4 363	2 309	2 054	439	1 196	2 728
2012	4 510	2 358	2 152	426	1 260	2 824
2013	4 814	2 491	2 323	441	1 325	3 048
2014	4 878	2 504	2 374	454	1 342	3 082
2015	4 946	2 554	2 392	466	1 356	3 124
2016	5 056	2 599	2 457	487	1 386	3 183
2017	5 283	2 719	2 564	478	1 423	3 382
2018	5 293	2 742	2 551	497	1 488	3 308
2019	5 470	2 850	2 620	507	1 544	3 419
2020	5 519	2 902	2 617	537	1 550	3 432
Dessau-Roßlau, Stadt	333	187	146	24	106	203
Halle (Saale), Stadt	1 380	710	670	103	313	964
Magdeburg, Landeshauptstadt	1 208	608	600	88	321	799
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	239	138	101	24	83	132
Börde	202	123	79	21	72	109
Burgenlandkreis	.	.	.	.	.	.
Harz	453	239	214	37	144	272
Jerichower Land	183	89	94	22	53	108
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.	.	.
Saalekreis	189	77	112	23	51	115
Salzlandkreis	340	199	141	46	99	195
Stendal	200	112	88	34	59	107
Wittenberg	178	103	75	18	60	100

1.8 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts

1.8.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 nach Geschlecht sowie 2020 nach Bettengrößenklassen, Trägern, Alter und Landkreisen

Jahr Merkmal	Nichtärztliches Personal			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte
	Personen			
2005	25 166	3 793	21 373	7 453
2006	24 957	3 815	21 142	7 967
2007	24 802	3 851	20 951	8 384
2008	24 685	3 781	20 904	8 690
2009	24 898	3 889	21 009	8 995
2010	24 473	3 685	20 788	8 577
2011	24 304	3 545	20 759	8 598
2012	24 467	3 577	20 890	8 987
2013	25 105	3 799	21 306	10 387
2014	25 073	3 859	21 214	10 667
2015	25 150	3 861	21 289	10 777
2016	24 682	3 817	20 865	10 629
2017	24 915	3 928	20 987	10 860
2018	25 415	4 245	21 170	11 374
2019	25 815	4 306	21 509	11 227
2020	26 182	4 533	21 649	12 028
Krankenhäuser 2020				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	330	63	267	166
100 - 200	3 100	470	2 630	1 662
200 - 300	2 337	294	2 043	1 156
300 - 500	5 055	790	4 265	2 383
500 - 800	6 976	1 064	5 912	3 805
800 und mehr	8 384	1 852	6 532	2 856
nach Trägern				
öffentlich	15 337	3 100	12 237	6 024
freigemeinnützig	5 804	871	4 933	3 131
privat	5 041	562	4 479	2 873
von ... bis unter ... Jahren				
unter 25	1 656	369	1 287	435
25 - 40	7 541	1 733	5 808	3 511
40 - 55	10 476	1 665	8 811	4 946
55 und älter	6 509	766	5 743	3 136
nach kreisfreien Städten und Landkreisen				
Dessau-Roßlau, Stadt	1 574	260	1 314	680
Halle (Saale), Stadt	6 419	1 420	4 999	2 638
Magdeburg, Landeshauptstadt	6 010	1 198	4 812	2 309
Altmarkkreis Salzwedel	.	.	.	.
Anhalt-Bitterfeld	1 034	99	935	627
Börde	718	87	631	324
Burgenlandkreis	.	.	.	.
Harz	2 175	351	1 824	783
Jerichower Land	908	137	771	603
Mansfeld-Südharz	.	.	.	.
Saalekreis	1 009	155	854	554
Salzlandkreis	1 600	200	1 400	921
Stendal	1 114	210	904	472
Wittenberg	972	139	833	501

1.8.2 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2020 nach Personalgruppen/ Berufsbezeichnungen und Geschlecht

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Beschäftigte		
	insgesamt	männlich	weiblich
Pflegedienst	12 591	1 705	10 886
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	9 646	1 253	8 393
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	1 105	29	1 076
Krankenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbild. oder gleichwertig anerkannt)	567	134	433
Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	333	70	263
Altenpflegehelfer/-innen (1-2-jährige Ausbildung)	47	10	37
Akademischer Pflegeabschluss	42	18	24
Heilpädagog/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	9	2	7
Hebammen und Entbindungspfleger	50	-	50
übrige Berufsabschlüsse	590	127	463
ohne Berufsabschluss	202	62	140
Medizinisch-technischer Dienst	5 504	686	4 818
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	178	11	167
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	122	6	116
Med.-techn. Assistenten/-innen im Laboratorium	613	32	581
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	659	40	619
Apotheker/-innen	71	24	47
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	95	12	83
Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenten/-innen	53	11	42
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig)	590	92	498
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	30	6	24
Logopäden/-innen	73	4	69
Psychologen/Psychologinnen	372	60	312
Psychologische Psychotherapeuten/-innen	63	9	54
Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	231	29	202
übrige Berufsabschlüsse	2 301	335	1 966
ohne Berufsabschluss	53	15	38
Funktionsdienst	3 925	626	3 299
davon nach Berufsabschluß			
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jähr. Ausbild. o. gleichwert. anerk.)	1 958	236	1 722
Med.-techn. Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	91	10	81
Anästhesietechnische Assistenten/-innen	60	14	46
Operationstechnische Assistenten/Assistentinnen	324	67	257
Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen	302	32	270
Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-assistentinnen	14	11	3
Hebammen und Entbindungspfleger	227	2	225
übrige Berufsabschlüsse	883	230	653
ohne Berufsabschluss	66	24	42
Klinisches Hauspersonal	149	12	137
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	699	353	346
Technischer Dienst	406	371	35
Verwaltungsdienst	2 160	505	1 655
Sonderdienste	159	33	126
Sonstiges Personal	588	241	347
darunter			
Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr	107	41	66
Freiwillige nach dem BFDG	27	11	16
Nichtärztliches Personal des Krankenhauses insgesamt	26 182	4 533	21 649
Pflegeberuf mit Weiterbildung			
und zwar			
für Intensivpflege/Anästhesie	824	150	674
für OP-Dienst	338	26	312
für Psychiatrie	184	28	156
für Endoskopie	52	4	48
für Nephrologie	18	1	17
für Notfallpflege	96	15	81
für Onkologie	83	5	78
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	70	2	68
zur Hygienefachkraft	55	6	49
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	404	40	364
Nachrichtl. Schüler/-innen und Auszubildende	2 514	522	1 992

1.9 Vollkräfte in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts 2005 bis 2020 nach funktioneller Stellung sowie 2020 nach Anzahl der Betten und Träger

Jahr Merkmal	Vollkräfte ¹ im Jahresdurchschnitt insgesamt	Davon		
		ärztliches Personal	nichtärztliches Personal	darunter
				Pflegedienst
Anzahl				
2005	26 324	3 831	22 493	10 593
2006	25 767	3 761	22 006	10 313
2007	25 627	3 778	21 850	10 256
2008	25 447	3 784	21 662	10 225
2009	25 581	3 841	21 740	10 195
2010	25 333	3 900	21 433	10 112
2011	25 296	4 001	21 295	10 107
2012	25 468	4 152	21 316	10 044
2013	26 125	4 343	21 782	9 970
2014	26 119	4 444	21 675	9 921
2015	26 315	4 543	21 772	9 899
2016	25 450	4 473	20 977	9 823
2017	25 794	4 574	21 220	9 904
2018	25 725	4 623	21 102	9 718
2019	26 300	4 696	21 604	10 117
2020	26 671	4 787	21 884	10 431
Krankenhäuser 2020				
mit ... bis unter ... Betten				
unter 100	277	26	251	115
100 - 200	3 055	501	2 555	1 542
200 - 300	2 274	489	1 786	1 075
300 - 500	5 084	928	4 156	2 210
500 - 800	7 314	1 375	5 940	2 995
800 und mehr	8 667	1 470	7 198	2 493
nach Trägern				
öffentlich	15 701	2 627	13 074	5 387
freigemeinnützig	6 133	1 078	5 055	2 737
privat	4 837	1 083	3 755	2 307

¹ mit direktem Beschäftigungsverhältnis

2. Ausgewählte Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Sachsen-Anhalt seit 2014 bis 2020

Grunddaten	Jahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einrichtungen	20	20	21	21	21	21	21
Aufgestellte Betten	3 561	3 576	3 690	3 696	3 814	3 814	3 824
Pflegetage	1 112 774	1 125 022	1 167 181	1 119 314	1 176 686	1 180 878	1 018 383
Zugänge von außen	46 008	46 343	47 124	46 631	46 807	48 126	40 051
Entlassungen nach außen	46 166	46 177	46 883	46 594	46 745	47 827	40 283
Abgang durch Tod	29	41	48	16	33	33	44
Fallzahl	46 105	46 281	47 028	46 621	46 793	47 993	40 189
Bettenauslastung in %	85,6	86,2	86,4	83,0	84,5	84,8	72,8
Verweildauer in Tagen	24,1	24,3	24,8	24,0	25,1	24,6	25,3
Ärztinnen und Ärzte ¹							
Personen	204	197	203	200	213	211	214
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	177	176	180	184	195	190	194
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2	2	-	-	4	4	3
Nichtärztliches Personal ²							
Personen	1 973	1 920	2 051	2 086	2 057	2 013	2 161
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1 675	1 681	1 766	1 781	1 670	1 697	1 797
Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	16	12	4	12	4	33	51
darunter							
Pflegedienst							
Personen	489	485	493	492	470	479	491
Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis	448	455	459	468	424	438	447

¹ ohne Belegärztinnen und Belegärzte und von Belegärztinnen und Belegärzten angestellte Ärztinnen und Ärzte

² Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildenden.

3. Kosten der Krankenhäuser

3.1 Gesamtkosten, Abzüge und bereinigte Kosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2005 bis 2020 sowie 2020 nach Anzahl der Betten und Fachabteilungen

Jahr Merkmal	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insge- samt	Aus- bildungs- stätten	Krankenhauskosten						
			zusam- men	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen ¹	Steuern ²		
1 000 Euro									
2005	2 018 469	12 069	2 006 400	1 258 469	740 059	6 014	1 859	170 366	1 848 103
2006	2 061 350	12 186	2 049 165	1 273 152	770 977	3 207	1 830	164 109	1 897 241
2007	2 121 819	14 673	2 107 146	1 286 887	812 168	4 616	3 475	177 735	1 944 084
2008	2 175 537	16 764	2 158 774	1 318 891	831 965	5 097	2 820	191 309	1 984 228
2009	2 249 719	15 467	2 234 251	1 367 195	856 991	3 896	6 169	194 077	2 055 641
2010	2 299 681	16 087	2 283 593	1 400 323	873 673	5 188	4 409	192 950	2 106 731
2011	2 365 056	15 448	2 349 608	1 438 438	896 358	5 789	9 024	209 845	2 155 211
2012	2 442 753	15 083	2 427 669	1 503 556	912 744	6 707	4 663	219 201	2 223 552
2013	2 484 454	16 113	2 468 341	1 545 441	910 488	7 471	4 941	222 030	2 262 424
2014	2 569 933	15 763	2 554 170	2 011 129	939 469	6 609	6 153	228 278	3 028 358
2015	2 645 903	15 935	2 629 968	1 641 740	975 803	6 143	6 281	237 456	2 408 447
2016	2 769 428	16 743	2 752 685	1 704 211	1 039 153	6 553	2 768	256 714	2 512 714
2017	2 837 444	17 470	2 819 974	1 752 879	1 055 563	7 680	3 852	252 463	2 584 981
2018	2 964 796	18 223	2 946 573	1 800 952	1 136 411	6 081	3 129	265 982	2 698 814
2019	3 122 027	20 280	3 101 747	1 890 118	1 202 080	5 786	3 763	267 787	2 854 240
2020	3 287 367	25 363	3 262 005	2 011 130	1 241 971	6 565	2 339	259 009	3 028 358
Krankenhäuser 2020									
mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	26 846	532	26 314	17 832	8 249	123	111	108	26 739
100 - 200	352 956	2 138	350 818	217 211	132 932	534	143	8 854	344 103
200 - 300	329 360	2 912	326 448	177 948	146 165	1 611	724	19 694	309 666
300 - 500	653 634	5 373	648 262	390 614	254 554	2 690	403	24 890	628 744
500 - 800	888 545	5 506	883 039	561 808	319 918	803	509	59 591	828 953
800 und mehr	1 036 026	8 903	1 027 123	645 716	380 154	803	450	145 873	890 153
nach Trägern									
öffentlich	1 841 495	14 666	1 826 829	1 171 456	652 926	1 640	808	191 756	1 649 739
freigemeinnützig	743 581	5 404	738 177	459 476	277 658	627	416	39 211	704 370
privat	702 291	5 292	696 998	380 198	311 387	4 298	1 115	28 042	674 249

¹ bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

² bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

3.2 Kosten der Krankenhäuser je Behandlungsfall, Berechnungs- und Belegungstag und aufgestelltem Bett in Sachsen-Anhalt 2010 bis 2020

Jahr	Gesamtkosten							Abzüge	bereinigt
	insgesamt	Ausbildungs- stätten	Krankenhauskosten						
			zusam- men	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen ¹	Steuern ²		
Euro									
	je Behandlungsfall								
2010	3 870	27	3 843	2 356	1 470	9	7	325	3 545
2011	3 999	26	3 973	2 432	1 516	10	15	355	3 645
2012	4 053	25	4 028	2 495	1 514	11	8	364	3 689
2013	4 098	27	4 071	2 549	1 502	12	8	366	3 731
2014	4 179	26	4 153	2 605	1 528	11	10	371	3 808
2015	4 382	26	4 356	2 719	1 616	10	10	393	3 989
2016	4 564	28	4 536	2 808	1 712	11	5	423	4 141
2017	4 691	29	4 662	2 898	1 745	13	6	417	4 274
2018	5 092	31	5 061	3 093	1 952	10	5	457	4 635
2019	5 389	35	5 354	3 263	2 075	10	6	462	4 927
2020	6 475	50	6 425	3 961	2 446	13	5	510	5 965
	je Berechnungs- und Belegungstag								
2010	500	3	497	305	190	1	1	42	458
2011	526	3	522	320	199	1	2	47	479
2012	544	3	540	335	203	1	1	49	495
2013	559	4	556	348	205	2	1	50	509
2014	584	4	580	364	213	2	1	52	532
2015	608	4	605	377	224	1	1	55	554
2016	642	4	638	395	241	2	1	60	582
2017	665	4	661	411	247	2	1	59	606
2018	719	4	715	437	276	1	1	65	655
2019	769	5	764	466	296	1	1	66	703
2020	937	7	930	573	354	2	1	74	864
	je aufgestelltem Bett								
2010	139 147	973	138 173	84 729	52 863	314	267	11 675	127 472
2011	144 316	943	143 374	87 774	54 696	353	551	12 805	131 512
2012	149 917	926	148 992	92 277	56 017	412	286	13 453	136 464
2013	152 122	987	151 135	94 627	55 749	457	303	13 595	138 527
2014	158 286	971	157 315	98 666	57 863	407	379	14 060	144 226
2015	164 659	992	163 667	102 168	60 726	382	391	14 777	149 882
2016	174 244	1 053	173 190	107 224	65 380	412	174	16 152	158 092
2017	180 087	1 109	178 978	111 252	66 994	487	244	16 023	164 063
2018	193 424	1 189	192 235	117 494	74 140	397	204	17 353	176 071
2019	207 375	1 347	206 028	125 548	79 846	384	250	17 787	189 588
2020	218 924	1 689	217 235	133 932	82 710	437	156	17 249	201 675

¹ bis einschließlich 2001 Zinsen für Betriebsmittelkredite

² bis einschließlich 2001 nicht gesondert ausgewiesen, sondern in der Position Sachkosten enthalten

3.3 Sachkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020 nach Kostenarten in 1 000 Euro, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt (in 1000 Euro)							
Lebensmittel und bezogene	57 911	60 613	65 223	60 023	60 946	60 697	55 622
Medizinischer Bedarf	488 094	496 416	517 817	528 172	565 903	605 951	637 685
Wasser, Energie, Brennstoffe	68 479	66 426	65 059	64 012	62 601	64 505	61 471
Wirtschaftsbedarf	76 145	81 204	89 328	94 924	103 264	115 446	115 564
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	484	330	236	189	249	176	160
Verwaltungsbedarf	51 459	63 676	67 835	74 276	77 443	91 533	88 597
Zentraler Verwaltungsdienst	28 652	30 389	34 298	40 118	48 351	47 455	48 800
Zentraler Gemeinschaftsdienst	2 802	3 146	3 166	3 204	3 520	3 781	4 583
Pflegesatzfähige Instandsetzung	88 285	94 416	92 965	96 060	100 033	103 729	113 514
Sonstige Abgaben	8 205	7 722	7 808	7 559	8 133	9 129	8 798
Versicherungen	21 261	21 498	23 901	22 845	23 157	24 214	24 789
Sonstiges	47 693	49 967	71 516	64 183	82 810	75 464	82 390
Insgesamt	939 469	975 803	1 039 153	1 055 563	1 136 411	1 202 080	1 241 971
je Behandlungsfall							
Lebensmittel und bezogene	94	100	107	99	105	105	110
Medizinischer Bedarf	794	822	853	873	972	1 046	1 256
Wasser, Energie, Brennstoffe	111	110	107	106	108	111	121
Wirtschaftsbedarf	124	134	147	157	177	199	228
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	1	1	0	0	0	0	0
Verwaltungsbedarf	84	105	112	123	133	158	174
Zentraler Verwaltungsdienst	47	50	57	66	83	82	96
Zentraler Gemeinschaftsdienst	5	5	5	5	6	7	9
Pflegesatzfähige Instandsetzung	144	156	153	159	172	179	224
Sonstige Abgaben	13	13	13	12	14	16	17
Versicherungen	35	36	39	38	40	42	49
Sonstiges	78	83	118	106	142	130	162
Insgesamt	1 528	1 616	1 712	1 745	1 952	2 075	2 446
je Berechnungs- und Belegungstag							
Lebensmittel und bezogene	13	14	15	14	15	15	16
Medizinischer Bedarf	111	114	120	124	137	149	182
Wasser, Energie, Brennstoffe	16	15	15	15	15	16	18
Wirtschaftsbedarf	17	19	21	22	25	28	33
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsbedarf	12	15	16	17	19	23	25
Zentraler Verwaltungsdienst	7	7	8	9	12	12	14
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1	1	1	1	1	1	1
Pflegesatzfähige Instandsetzung	20	22	22	23	24	26	32
Sonstige Abgaben	2	2	2	2	2	2	3
Versicherungen	5	5	6	5	6	6	7
Sonstiges	11	11	17	15	20	19	23
Insgesamt	213	224	241	247	276	296	354
je aufgestelltem Betten							
Lebensmittel und bezogene	3 546	3 772	4 104	3 810	3 976	4 032	3 704
Medizinischer Bedarf	30 062	30 893	32 579	33 522	36 920	40 249	42 467
Wasser, Energie, Brennstoffe	4 218	4 134	4 093	4 063	4 084	4 285	4 094
Wirtschaftsbedarf	4 690	5 053	5 620	6 025	6 737	7 668	7 696
Wiederbeschafte Gebrauchsgüter	30	21	15	12	16	12	11
Verwaltungsbedarf	3 169	3 963	4 268	4 714	5 052	6 080	5 900
Zentraler Verwaltungsdienst	1 765	1 891	2 158	2 546	3 154	3 152	3 250
Zentraler Gemeinschaftsdienst	173	196	199	203	230	251	305
Pflegesatzfähige Instandsetzung	5 438	5 876	5 849	6 097	6 526	6 890	7 560
Sonstige Abgaben	505	481	491	480	531	606	586
Versicherungen	1 309	1 338	1 504	1 450	1 511	1 608	1 651
Sonstiges	2 937	3 110	4 500	4 074	5 403	5 013	5 487
Insgesamt	57 863	60 726	65 380	66 994	74 140	79 846	82 710

3.4 Personalkosten der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt 2014 bis 2020 nach Kostenarten in 1 000 Euro, je Behandlungsfall, je Berechnungs- und Belegungstag und je aufgestelltem Bett

Merkmal	Jahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt (in 1000 Euro)							
Ärztlicher Dienst	520 952	540 058	565 841	594 099	614 899	633 249	670 861
Pflegedienst	480 637	490 617	506 041	513 899	530 725	583 861	635 746
Medizinisch-technischer Dienst	244 516	250 368	254 990	261 834	268 261	277 846	290 974
Funktionsdienst	165 165	173 376	177 168	184 842	190 235	186 363	194 933
Klinisches Hauspersonal	8 440	8 571	8 346	8 673	7 296	4 918	5 196
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	25 118	23 845	23 185	23 760	25 780	25 851	26 299
Technischer Dienst	21 794	20 035	20 712	21 542	22 515	22 760	22 578
Verwaltungsdienst	87 066	87 155	90 463	94 864	103 730	108 985	113 930
Sonderdienste	5 280	5 291	5 148	5 315	5 542	5 768	6 200
Sonstiges Personal	24 832	27 730	26 858	26 855	15 524	18 565	20 224
Nicht zurechenbare Personalkosten	18 139	14 696	25 460	17 197	16 446	21 952	24 190
Insgesamt	1 601 938	1 641 740	1 704 211	1 752 879	1 800 952	1 890 118	2 011 130
je Behandlungsfall							
Ärztlicher Dienst	847	894	932	982	1 056	1 093	1 321
Pflegedienst	782	813	834	850	912	1 008	1 252
Medizinisch-technischer Dienst	398	415	420	433	461	480	573
Funktionsdienst	269	287	292	306	327	322	384
Klinisches Hauspersonal	14	14	14	14	13	8	10
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	41	39	38	39	44	45	52
Technischer Dienst	35	33	34	36	39	39	44
Verwaltungsdienst	142	144	149	157	178	188	224
Sonderdienste	9	9	8	9	10	10	12
Sonstiges Personal	40	46	44	44	27	32	40
Nicht zurechenbare Personalkosten	29	24	42	28	28	38	48
Insgesamt	2 605	2 719	2 808	2 898	3 093	3 263	3 961
je Berechnungs- und Belegungstag							
Ärztlicher Dienst	118	124	131	139	149	156	191
Pflegedienst	109	113	117	120	129	144	181
Medizinisch-technischer Dienst	56	58	59	61	65	68	83
Funktionsdienst	38	40	41	43	46	46	56
Klinisches Hauspersonal	2	2	2	2	2	1	1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	5	5	6	6	6	7
Technischer Dienst	5	5	5	5	5	6	6
Verwaltungsdienst	20	20	21	22	25	27	32
Sonderdienste	1	1	1	1	1	1	2
Sonstiges Personal	6	6	6	6	4	5	6
Nicht zurechenbare Personalkosten	4	3	6	4	4	5	7
Insgesamt	364	377	395	411	437	466	573
je aufgestelltem Betten							
Ärztlicher Dienst	32 086	33 609	35 601	37 706	40 116	42 062	44 676
Pflegedienst	29 603	30 532	31 838	32 616	34 625	38 782	42 338
Medizinisch-technischer Dienst	15 060	15 581	16 043	16 618	17 501	18 455	19 378
Funktionsdienst	10 173	10 789	11 147	11 732	12 411	12 379	12 982
Klinisches Hauspersonal	520	533	525	550	476	327	346
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 547	1 484	1 459	1 508	1 682	1 717	1 751
Technischer Dienst	1 342	1 247	1 303	1 367	1 469	1 512	1 504
Verwaltungsdienst	5 363	5 424	5 692	6 021	6 767	7 239	7 587
Sonderdienste	325	329	324	337	362	383	413
Sonstiges Personal	1 529	1 726	1 690	1 704	1 013	1 233	1 347
Nicht zurechenbare Personalkosten	1 117	915	1 602	1 091	1 073	1 458	1 611
Insgesamt	98 666	102 168	107 224	111 252	117 494	125 548	133 932

3.5 Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser Sachsen-Anhalts je Vollkraft 2014 bis 2020 nach Kostenarten

Durchschnittliche Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft	Jahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ärztlicher Dienst	117 221	118 882	126 499	129 880	133 023	134 854	140 133
Pflegedienst	48 449	49 562	51 515	51 888	54 614	57 709	60 950
Medizinisch-technischer Dienst	49 143	49 614	56 395	57 561	58 796	60 019	64 158
Funktionsdienst	49 964	51 963	52 697	53 480	55 312	56 790	60 053
Klinisches Hauspersonal	34 688	34 828	35 245	36 123	39 287	41 965	44 561
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	38 442	37 831	38 008	39 091	40 471	40 994	41 652
Technischer Dienst	48 239	46 345	51 154	51 945	55 895	54 671	58 280
Verwaltungsdienst	51 001	51 192	53 452	54 495	56 354	59 603	62 606
Sonderdienste	50 672	54 374	51 326	49 032	38 594	38 226	45 821
Sonstiges Personal ¹	35 510	36 229	50 868	36 207	26 848	14 904	12 046
Insgesamt²	60 439	61 492	66 178	66 556	68 922	69 712	72 425

¹ einschließlich Schüler/innen und Auszubildende

² einschließlich "Nicht zurechenbare Personalkosten"

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2022 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/22	5,50
6 S 0 37		Mal- und Rätselheft Sachsen-Anhalt 2022	2,50
3 B 1 02	B I j/21	Allgemeinbildende Schulen Schuljahresendstatistik Schuljahr 2021/22	4,50
3 B 3 04	B III j/21	Personal an Hochschulen Stand: 01.12.2021	3,50
3 E 1 02	E I m-08/22	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden August 2022, vorläufige Ergebnisse	5,00
3 E 2 01	E II m-08/22	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2022	2,50
3 G 4 01	G IV m- 08/22	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2022, Januar bis August 2022, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I vj-02/22	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr II. Quartal 2022, vorläufige Ergebnisse	1,50
3 H 2 01	H II m-07/22	Binnenschifffahrt Juli 2022	4,00
3 K 1 01	K I j/21	Sozialhilfe Jahr 2021	4,00



Bestellnummer: 3A401

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



A IV
j/20